

Audi A4 mit Kraft und Dynamik

Wenn der Einbauer alle Freiheiten zur Gestaltung hat, kann eigentlich nur Gutes bei einer Car-HiFi-Anlage herauskommen. Dieser Audi ist ein schönes Beispiel dafür.



Zwei Wünsche



Alpines Multimediastation arbeitet problemlos mit Navigation, Soundprozessor oder iPod zusammen







Kraft auch unter der hinteren Haube: Vorne klassisches Tuning für 250 PS, hinten klassisches HiFi für immerhin 2,5 kW

frei

*** BAD GUY ***
Es ist jemand neues in der Stadt.
 Der Bad Guy fordert jeden zum ultimativen Bass-Duell. Sein aggressiver Sound und die massive Erscheinung sind nur etwas für die richtig schweren Jungs!

PROFESSIONAL CAR AUDIO
 Nähere Informationen zu diesem und unseren weiteren Produkten erhalten Sie unter: www.intertechnik.de

Fordern Sie unseren neuen und kostenlosen Car Audio Katalog an.

 HOME AUDIO |
  PRO AUDIO |
  CAR AUDIO |
  COMPONENTS



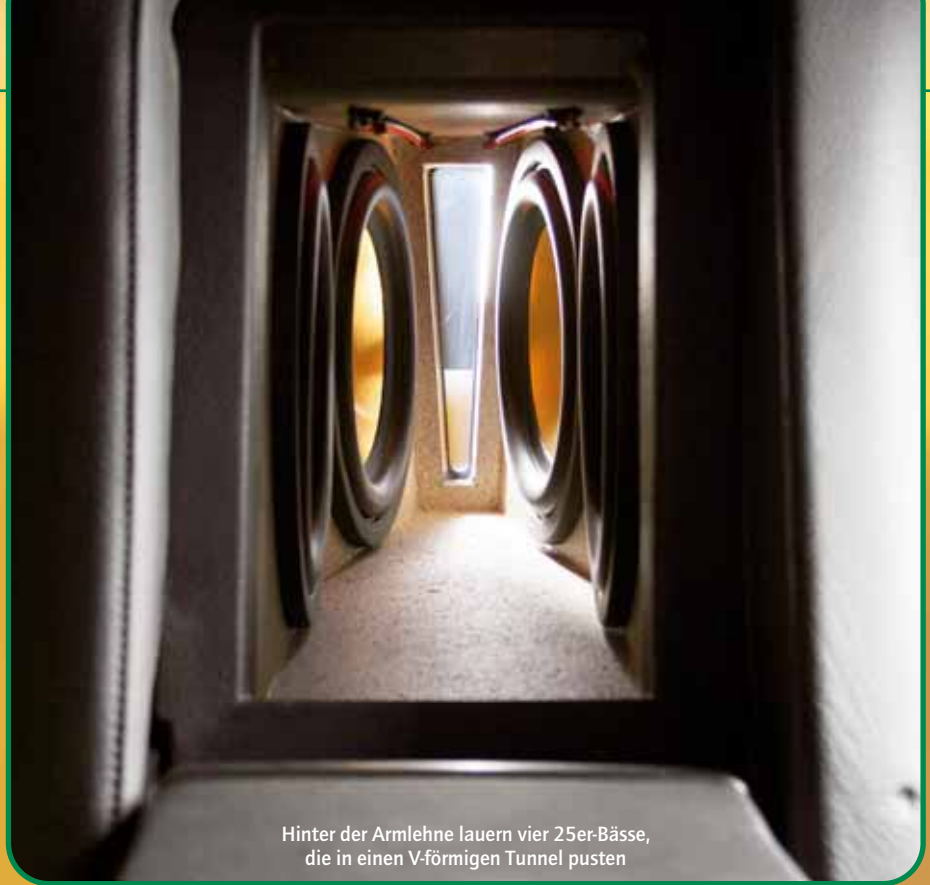
Was für eine schöne Aufgabe: Als Audi-Fahrer Henning sein gelbes Schmuckstück beim Einbauer seines Vertrauens zurückließ, meinte er nur: „Du machst das schon. Bau einfach, was du für richtig hältst.“ Der glückliche Car-HiFi-Spezialist war Conny Wolf aus Lahnstein, der sich seit seinem Umzug in größeren Hallen ausleben kann, so dass Großprojekte wie dieses deutlich komfortabler von der Hand gehen. Und wenn Conny darf, wie er will, wird das Auto nicht nur schön, sondern auch gut. Dies waren die einzigen zwei Vorgaben, die für den Einbau zu erfüllen waren: Auf Treffen sollten genug Reserven vorhanden sein, um nicht nur optisch aufzufallen, und vom Einbau wurde erwartet, dass dem Betrachter die Kinnlade mindestens vier Minuten untenbleibt.



Die feinen Adventure-Hochtöner sind optimal auf dem Armaturenbrett platziert. Die Kugeln drehte ein Metallbetrieb aus der Region

Konzept

Der erste Wunsch nach Dynamik und Pegelreserven verlangte nach erstklassigem Material, was die Komponenten angeht. Der A4 als Basisfahrzeug verfügt vorne über einen großzügigen Innenraum, hinten aber über nur durchschnittlich viel Kofferraum, um amtliche Endstufen, Subs und die für den gestellten Anspruch obligatorische Zusatzbatterie unterzubringen. Als Basslösung kamen am ehesten 25er in Frage, denn die Rückbank sollte drinbleiben und die Skisacköffnung als Schalldurchtritt genutzt werden. Weiter sollten es zwecks Erfüllung von Hennings erstem Wunsch vier Chassis werden. Da kamen Etons Hexacone-Bässe gerade recht, denn die haben zudem den Vorteil, dass sie mit sehr wenig Volumen auskommen. Etwas mehr als zehn Liter pro Woofer reichen den edlen Etons, um vielleicht nicht abgrundtief, aber schön



Hinter der Armlehne lauern vier 25er-Bässe, die in einen V-förmigen Tunnel pusten

knackig aufzuspielen. Conny ordnete sie V-förmig in Zweiergruppen rechts und links der Skisacköffnung an und baute aus Multiplex ein stabiles Gehäuse mit eingefrästen Sichtscheiben aus 25-mm-Acrylglas. Dieses ruht auf einem Fundament aus Multiplex-Grundplatte mit einem Sockel, der das Bassgehäuse auf die richtige Höhe anhebt. Die passenden Verstärker sind fast zwangsläufig Etons PA2802, von diesen Zweikanälern mit über einem Kilowatt Leistung reicht einer, um die vier Bässe zu treiben. Eine zweite 2802

reicht ihre üppige Power Richtung Türen, wo als gleichwertiges Gegengewicht zu der hochkarätigen Bassabteilung zwei Hexacone-16er pro Tür warten. Ein Adventure Highgrade und ein Pärchen passender 16er aus dem Hause Eton bilden das Frontsystem im Fast-Vollaktivbetrieb. Die Passivweichen des Sets mussten zwar im Regal bleiben, dafür erhielten die zweiten 16er in den Türen eine passive Kickweiche, damit alle 16er an der Zweikanalendstufe laufen können. Für die Hochtöner ist eine kleinere Eton-Zweikanal versteckt



Gelber Lack, gelbes Leder, gelbes Hexacone: das passt

Zum Türaufbau baut Conny Wolf ein geschraubtes Fundament aus Multiplex. Ringe bauen bis zur Verkleidung auf, die schließlich mit einem weiteren Ring ins Sandwich genommen wird. Das hält!



Auch ohne HiFi-Installation mussten die hinteren Türen im neuen Design geledert werden!



eingebaut. Dem vorhandenen Hecksystem widmete Conny Wolf nur eine kleine Aufmerksamkeit: Er klemmte es ab.

Für die Signalaufbereitung sorgt ein Gerät, das man schon fast zur Standardausstattung hochklassiger Aktivanlagen zählen darf: die Rede ist natürlich von Alpines PXA-H701, der im Audi vom Doppel-DIN-Moniceiver IVA-W200Ri komfortabel mitbedient wird. Verkabelt wird bei Wolf Car-HiFi nahezu ausschließlich mit Audison Connection. Hier ging es Conny wie manch anderem: Wer diese Kabel einmal in der Hand hatte und im Auto verlegt hat, will nichts anderes mehr haben.

Sound

Nach bewährter Manier fangen wir das Hören mit den leisen Sachen an. Das in der Kirche aufgenommene Saxofon oder die Sängerin des Jazzquartetts zeigen, was Tonalität und Räumlichkeit des Audis so zu bieten haben. Die gute Frau singt schön rauchig und aus der wettbewerbskonform leicht rechts stehenden Bühnenmitte. Der Kontrabass markiert ganz links den Bühnenrand, während später ganz rechts die Gitarre einsetzt. Nicht übermäßig breit, dafür aber mit einer schönen Tiefe ausgestattet, wissen Raum und Abbildung voll zu überzeugen. Der Audi macht das, was wirklich hochklassige Anlagen auszeichnet, er schafft Atmosphäre und lässt die Musik atmen. Die stramm und glasklar abgemischten Tracks der Sheffield-Drive-CD kommen exakt, detailreich und dynamisch rüber, das macht richtig

Unvergessliche Augenblicke.

Qualität aus Deutschland.

Im Vertrieb von  **AIB**
COVER
POWER

 **rainbow**
www.rainbow-audio.de

CAR+SOUND
s i n s h e i m

Besuchen Sie uns auch auf der Messe!
19. - 22. APRIL 2007 • HALLE 1 • STAND 1502



Es war Millimeterarbeit, die zwei großen Etons (und die GFK-Teile) in das Gepäckabteil zu bekommen. Die Reserveradmulde wird komplett genutzt, was dem Einbau effektiv Tiefe verleiht

Laune. Der Hochton heimst ein Extralob ein, weil er den Spagat beherrscht, gleichzeitig un-aufdringlich und detailreich zu spielen. Bei fetziger Musik begeistert der Bass. Der ist kräftig genug, um durch die Sitzlehnen ins Kreuz zu treten und integriert sich schön in den Frontsound. Wenn die vier 25er Hexacone-Bässe richtig gefordert werden, macht sich ein Grinsen breit. Im Audi geht es im Tiefton ungemein durchtrainiert zur Sache, bei aller Lautstärke verliert der Bass nie die Kontrolle und platziert sich hundertprozentig auf die

Zwölf. Bei den arg basslastigen Stücken, die wir uns zur Abrundung verordnen, ermöglicht die Anlage sogar die Entdeckung der einen oder anderen Feinheit, die wir in dieser Deutlichkeit schon lange nicht mehr gehört haben. Und wenn dynamische Aufnahmen die durchaus sittsam abgestimmte Anlage dazu verleiten, so richtig volles Pfund auszuteilen, wissen wir: Das hat schon Klasse, denn hier stimmt wirklich alles.

Fazit

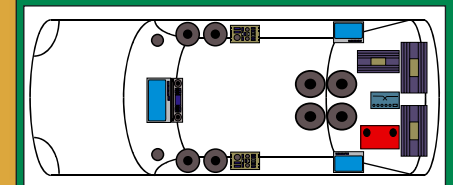
Bleibt noch, die Geschichte zuende zu erzählen. Wie man sich leicht vorstellen kann, hatte Conny keinerlei Probleme, Hennings zweiten Wunsch zu erfüllen. Als es zum spannenden Moment der Fahrzeugübergabe kam und Conny nach über 150 Stunden Henning seinen „neuen“ Audi zeigte, ließ der erhoffte Wow-Effekt nicht lange auf sich warten. Wer sich selbst live und in gelber Farbe einen Eindruck vom A4 verschaffen will, hat dazu auf der Car+Sound in Sinsheim die Gelegenheit. Der Audi ist nämlich auf dem Eton-Stand in Halle 1 zu bestaunen.

Elmar Michels

Steckbrief Audi A4

Einbau: Wolf Car-HiFi, Lahnstein
 Hotline: 02 61/9 14 39 89
 Internet: www.wolfcarhifi.de

	Gewichtung			
Klang	70 %	1,1	■	■
Bassfundament	14 %	1,0	■	■
Neutralität	14 %	1,5	■	■
Transparenz	14 %	1,0	■	■
Räumlichkeit	14 %	1,0	■	■
Dynamik	14 %	1,0	■	■
Praxis	30 %	1,4	■	■
Installation	15 %	1,5	■	■
Ausstattung	7,5 %	1,5	■	■
Bedienung	7,5 %	1,0	■	■



Komponenten		
Moniceiver	Alpine IVA-W200Ri	1.200 Euro
Monitore	2 x Eton LCM 1780	400 Euro
Prozessor	Alpine PXA-H701	400 Euro
Endstufen	2 x Eton PA 2802	800 Euro
	Eton PA 1502	300 Euro
Frontsystem	Eton Adventure A 1-160 HG	500 Euro
Kickbässe	Eton WA 1-160 HG	220 Euro
Subwoofer	4 x Eton HEX 10-620	1.440 Euro
Batterie	Banner PowerBull 75 Ah	170 Euro
Verkabelung	Audison Connection	

Anlagenpreis: 5.430 Euro

Bewertung

Klang	70 %	1,1	■	■
Praxis	30 %	1,4	■	■
Gesamt	100 %	1,2	■	■

CAR & HIFI

Ausgabe 3/2007

Audi A4

Spitzenklasse

Preis/Leistung: sehr gut

1,2